| (C) |
|----------|
| |
| |
| |
| |
| |
| Ţ. |
| |
| |
| |
| |
| m |
| ğα |
| 8 |
| ggf. |
| |
| |
| |
| |
| |
| . Ster |
| . Sten |
| . Ster |
| . Sten |
| . Stempe |
| . Stem |

Bitte anmelder Einladung am Mittwoch, den "Neue Entwicklungen 16.00-19.30 nehme ich teil und bringe noch 30. in der Allergologie" November 2016, Personen(en) mit

bis zum Anmeldung 23.11.2016 bitte per an Fax **Elvira Lennartz** oder E-Mail

anmelden!

Weitere Informationen

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenfrei

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung durch die Bezirksärztekammer Rheinhessen wurde beantragt

Sponsoren

Allergopharma 💥

ALK

1.000,00 Euro Sponsorenbeitrag 1.000,00 Euro Sponsorenbeitrag





1.000,00 Euro Sponsorenbeitrag 1.500,00 Euro Sponsorenbeitrag





1.500.00 Euro Sponsorenbeitrag

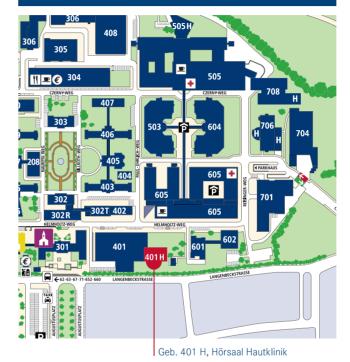
1.500,00 Euro Sponsorenbeitrag

Thermo Fisher SCIENTIFIC

1.000.00 Euro Sponsorenbeitrag

Lageplan

Universitätsmedizin Mainz



Universitätsmedizin

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstr. 1

55131 Mainz

Auf unserer Homepage www.unimedizin-mainz.de finden Sie Anfahrtskizzen sowie mögliche Busverbindungen.



Einladung Neue Entwicklungen in der Allergologie

Das Allergie-Zentrum Rheinland-Pfalz stellt sich vor

Mittwoch, 30. November 2016, 16.00 - 19.30 Uhr Hörsaal Hautklinik, Gebäude 401 H



Allergie-Zentrum Rheinland-Pfalz

Allergie-Zentrum Rheinland-Pfalz

Einladung Neue Entwicklungen in der Allergologie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

betreffen. Die Allergologie ist daher eine Organ- und damit häufig auch fachübergreifende Disziplin. Dem tragen die allergologisch tätigen Kliniken der Universitätsmedizin Mainz durch interdisziplinäre Zusammenarbeit Rechnung und haben sich zum Allergie-Zentrum Rheinland-Pfalz (AZ-RP) zusammengeschlossen, welches auch externen Partnern offen steht. Im Zuge der Bildung von Profilzentren an der Universitätsmedizin Mainz wurde auch das AZ-RP durch Vorstandsbeschluss am 01.05.15 zu einem solchen Profilzentrum. Dies unterstreicht die Bedeutung der Allergologie an der Universitätsmedizin in der Patientenversorgung, aber auch in Forschung und Lehre, eingebettet in den Schwerpunkt Immunologie. Die heutige Veranstaltung reflektiert die Interdisziplinarität der Allergologie und möchte damit allergologisch tätige Ärzte aus allen Fachgebieten ansprechen.

Allergische Krankheiten können verschiedene Organsysteme

In Erwartung eines interessanten interdisziplinären Erfahrungsaustausches, verbleiben wir mit kollegialen Grüßen

Ihre

Joachim Saloga

Roland Buhl

Programm

Zeit: Mittwoch, 30. November 2016

16.00 - 19.30 Uhr

Ort: Hörsaal Hautklinik, Gebäude 401 H

16.00 Uhr Begrüßung und Kurzvorstellung des AZ-RP

J. Saloga, R. Buhl

Teil 1: Diagnostik und Nahrungsmittelunver-

träglichkeiten

Moderation: R. Buhl

16.15 Uhr Aktuelle Diagnostik mit Einzelallergenkom-

ponenten

J. Saloga

16.35 Uhr Weizenunverträglichkeiten

(Zöliakie, Allergie, Weizensensitivität)

D. Schuppan

16.55 Uhr Neue Wege in der Prävention und

Behandlung von Nahrungsmittelallergien

bei Kindern

K. Poplawska

Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung

Teil 2: Atemwege und Immuntherapie

Moderation: J. Saloga

17.45 Uhr Allergische Rhinitis und ihre Differential-

diagnosen

S. Becker

18.05 Uhr Neue immunologische Therapien beim

Asthma bronchiale

R. Buhl

18.25 Uhr Zukunftsperspektiven der spezifischen Immuntherapie mit Allergenen (AIT)

R. Valenta

19.10 Uhr Zusammenfassung

R. Buhl und J. Saloga

Fortsetzung der Diskussionen beim Imbiss

Referenten

Dr. med. Sven Becker

Oberarzt, HNO-Klinik, Universitätsmedizin Mainz

Univ.-Prof. Dr. med. Roland Buhl

Leiter Schwerpunkt Pneumologie der III. Medizinischen Klinik und Stellv. Sprecher der Geschäftsführung des Allergie-Zentrum Rheinland-Pfalz, Universitätsmedizin Mainz

Dr. med. Krystyna Poplawska

Oberärztin Allergologie, Pneumologie und Mukoviszidosezentrum, Zentrum für Kinder und Jugendmedizin, Universitätsmedizin Mainz

Prof. Dr. med. Joachim Saloga

Leitender Oberarzt/Allergologie, Hautklinik und Sprecher der Geschäftsführung des Allergie-Zentrum Rheinland-Pfalz, Universitätsmedizin Mainz

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Detlef Schuppan

Leiter Institut für Translationale Immunologie (Gastroenterologe), Universitätsmedizin Mainz

Univ.-Prof. Dr. med. Rudolf Valenta

Institut für Pathophysiologie und Allergieforschung, Medizinische Universität Wien, Österreich

Universitätsmedizin Mainz Hautklinik und Poliklinik

Langenbeckstraße

Mainz

Lennartz

Elvira